

10.05.2009

Libya Alyoum, libysche Tageszeitung

Libysche Ausländerbehörde: Ausländer müssen ihren Status legalisieren

Tripolis, Libya Alyoum

Die libysche Behörde für Passangelegenheiten, Staatsangehörigkeit und Ausländer hat am gestrigen Samstag hunderttausende sich im Lande aufhaltende Ausländer dazu aufgerufen, ihren Status zu legalisieren.

Die libyschen Behörden haben ihnen dazu eine Frist bis Ende Juni gesetzt und warnten sie, man werde das Gesetz Nr. 6 aus dem Jahre 1987 samt seiner Ausführungsverordnungen umsetzen. Das Gesetz behandelt Regelungen für Ausländer, für ihre Einreise, ihren Aufenthalt in Libyen sowie ihre Ausreise.

Die Behörde ließ verlauten, ab kommenden Juli dürfe kein einziger Ausländer, bei dem dieses Gesetzes Anwendung finde, das Land verlassen, bevor er seinen Verpflichtungen nachgekommen sei, was die Bezahlung fälliger Steuern für den gesamten Zeitraum seines Aufenthaltes auf libyschem Boden einschlieÙe. Außerdem werde die Person wegen VerstoÙes gegen geltende Gesetze für die Zukunft mit einem Einreiseverbot belegt.

Die Regierung hatte in der Vergangenheit ein Bündel an Regelungen für Personen geschaffen, die im Lande arbeiten wollen, insbesondere in Tätigkeiten und Jobs, in denen die Beschäftigung von Nicht-Libyern gestattet ist und in Übereinstimmung mit den geltenden Gesetzen und mit einem durch die verantwortlichen Behörden akkreditierten Arbeitsvertrag geschieht.